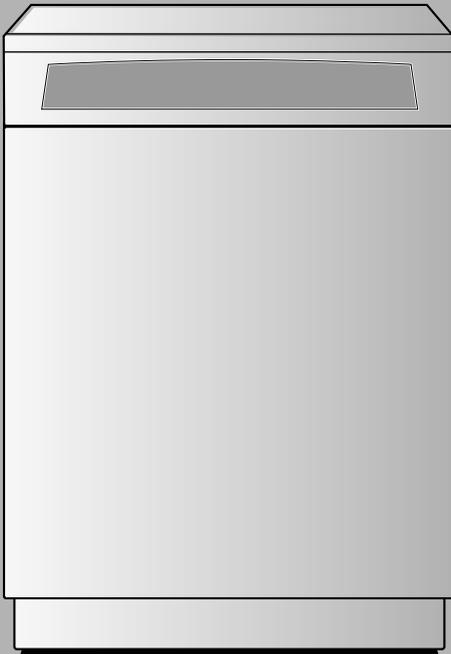


Abluft-Wäschetrockner

Unimatic TA



Bedienungsanleitung

Liebe V-ZUG-Kundin, lieber V-ZUG-Kunde

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Kauf eines unserer Produkte entschieden haben.

Ihr Gerät genügt hohen Ansprüchen und seine Bedienung ist einfach. Nehmen Sie sich trotzdem die Zeit, um diese Bedienungsanleitung zu lesen. So werden Sie mit Ihrem Gerät vertraut und können es optimal und störungsfrei benutzen.

Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise und die Kurzanleitung auf der hinteren Umschlagseite.

Änderungen

Text, Bild und Daten entsprechen dem technischen Stand des Gerätes zur Zeit der Drucklegung dieser Bedienungsanleitung. Änderungen im Sinne der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.

Verwendete Symbole



Kennzeichnet alle für die Sicherheit wichtigen Anweisungen. Nichtbeachtung kann zu Verletzungen, Schäden am Gerät oder der Einrichtung führen!

- ▶ Markiert Arbeitsschritte die Sie der Reihe nach ausführen müssen
 - Beschreibt die Reaktion des Gerätes auf Ihren Arbeitsschritt
- Markiert eine Aufzählung



Kennzeichnet nützliche Anwenderhinweise.

Gültigkeitsbereich

Die vorliegende Bedienungsanleitung gilt für folgendes Modell:

Modell	Typ	Modell-Nr.
Unimatic TA	WT-UTA	280

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Vor der ersten Inbetriebnahme	5
Bestimmungsgemäße Verwendung	5
Bei Kindern im Haushalt	6
Zum Gebrauch	6
Zur Wartung	7
Ihr Gerät	8
Gerätebeschreibung	8
Bedienungs- und Anzeigeelemente	10
Trocknungsprogrammübersicht	12
Automatikprogramme	13
Zeitgesteuertes Trocknen	14
Zusatzprogramm	15
Zusatzfunktion	15
Benutzereinstellungen	16
Trocknen	18
Trocknungsprogramm wählen	19
Eingabe korrigieren	22
Programm unterbrechen	22
Programm vorzeitig abbrechen	22
Programmwahl bei aktiver Kindersicherung	23
Programmende	24
Pflege und Wartung	26
Aussenreinigung des Gerätes	26
Flusenbildung	26
Reinigung der Flusensiebe	27

Kleine Störungen selbst beheben	28
Was tun, wenn	28
Tipps rund ums Trocknen	33
Technische Daten	35
Zur Entsorgung	36
Stichwortverzeichnis	37
Reparatur-Service	39
Die Schritte zum Ziel (Kurzanleitung)	40

Sicherheitshinweise



Dieses Gerät entspricht den anerkannten Regeln der Technik und den einschlägigen Sicherheitsvorschriften. Um Schäden und Unfälle zu vermeiden, ist jedoch der sachgemässe Umgang mit dem Gerät Voraussetzung. Bitte beachten Sie die Hinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Vor der ersten Inbetriebnahme

- Das Gerät darf nur gemäss separater Montage-/Installationsanleitung aufgestellt und an das Stromnetz angeschlossen werden. Lassen Sie die notwendigen Arbeiten von einem konzessionierten Installateur/Elektriker ausführen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial gemäss den örtlichen Vorschriften.
- Die Zugänglichkeit zu Netztrennstellen (z.B. Steckdose, Wandschalter) muss gewährleistet sein.
- Es ist ratsam, die Wäschetrommel mit einem feuchten Tuch auszuwischen.

Bestimmungsgemässe Verwendung

- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig auf, um jederzeit nachschlagen zu können. Geben Sie die Bedienungsanleitung, wie auch die Wartungsanleitung zusammen mit dem Gerät weiter, falls Sie dieses verkaufen oder Dritten überlassen. Der neue Besitzer kann sich so über die richtige Bedienung und Wartung des Gerätes informieren.
- Das Gerät ist nur zum Trocknen von haushaltüblichen, mit Wasser gewaschenen Textilien geeignet. Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden. Bei zweckentfremdetem Betrieb oder falscher Bedienung kann keine Haftung für eventuelle Schäden übernommen werden.

... Sicherheitshinweise

Im Gerät dürfen nicht getrocknet werden:

- Textilien, die mit feuergefährlichen Chemikalien, Reinigungs- und Lösungsmitteln (Waschbenzin, Alkohol, Fleckentferner, Öl, Farben, Wachse etc.) behandelt oder getränkt sind (Brand- oder Explosionsgefahr).
- Textilien, die Rückstände von Haarspray, Nagellackentferner, Haarfestiger oder ähnliche Substanzen enthalten (Gefahr von Gasbildung).
- Wäsche, die Schaumgummi oder gummiähnliches Material enthält (Entzündungsgefahr).

Bei Kindern im Haushalt

- Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor) können für Kinder gefährlich sein. Erstickungsgefahr! Verpackungsteile von Kindern fernhalten.
- Das Gerät ist für den Gebrauch durch Erwachsene bestimmt, die Kenntnis vom Inhalt dieser Bedienungsanleitung haben. Kinder können Gefahren, die sich im Umgang mit dem Gerät ergeben, nicht erkennen. Sorgen Sie deshalb für die notwendige Aufsicht und lassen Sie Kinder nicht mit dem Gerät spielen – es besteht die Gefahr, dass Kinder sich einschliessen.
- Trocknerzusatzmittel in jeglicher Form können Verätzungen in Augen, Mund und Rachen verursachen oder sogar zum Ersticken führen! Trocknerzusatzmittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Zum Gebrauch

- Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb und wenden Sie sich an unseren Kundendienst, wenn die Zuleitungen beschädigt sind oder wenn das Gerät irgendwelche sichtbaren Beschädigungen aufweist.
- Sobald eine Funktionsstörung entdeckt wird, muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Es dürfen keine Veränderungen, Manipulationen oder Reparaturversuche am oder im Gerät vorgenommen werden. Reparaturen, insbesondere an stromführenden Teilen, dürfen nur durch geschulte Fachkräfte ausgeführt werden. Unsachgemässe Reparaturen können zu schweren Unfällen, Schäden am Gerät und an der Einrichtung, sowie zu Betriebsstörungen führen. Beachten Sie bei einer Betriebsstörung an Ihrem Gerät oder im Falle eines Reparaturauftrags die

... Sicherheitshinweise

Hinweise unter «Reparatur-Service» auf Seite 39. Wenden Sie sich bei Bedarf an unseren Kundendienst.

- Halten Sie Haustiere vom Gerät fern.
- Beachten Sie zum Schutz Ihrer Wäsche deren Pflegesymbole und befolgen Sie die Hinweise, welche Sie unter «Tipps rund ums Trocknen» auf Seite 33 in dieser Anleitung finden.
- Schalten Sie das Gerät nie ohne Flusensiebe oder mit beschädigten Flusensieben ein (Brandgefahr durch Verflutung).
- Vergewissern Sie sich vor Schliessen der Gerätetür und Starten eines Programms, dass sich keine Fremdkörper oder Haustiere in der Wäschetrommel befinden.
- Während des Trocknens werden Rückwand, Wäschetrommel und die Innenseite der Gerätetür heiss. Vermeiden Sie deshalb eine Berührung dieser Teile.
- Schalten Sie nach Gebrauch stets den elektrischen Strom ab. Dazu Gerät am Wandschalter ausschalten oder den Netzstecker herausziehen. Dabei Netzstecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.

Zur Wartung

- Schalten Sie vor Wartungsarbeiten den elektrischen Strom ab.
- Nach jedem Programmablauf müssen die Flusensiebe gereinigt werden.
- Setzen, lehnen oder stützen Sie sich nicht auf die Gerätetür.
- Keinesfalls das Gerät aussen oder innen mit Wasser abspritzen und kein Dampfreinigungsgerät verwenden.
- Nicht auf das Gerät steigen (Kippgefahr).
- Verwenden Sie nur Original-Ersatzteile.



Überzeugen Sie sich vor dem Eingreifen in die Wäschetrommel, dass diese stillsteht. Beim Berühren einer noch drehenden Wäschetrommel besteht erhebliche Verletzungsgefahr.

Ihr Gerät

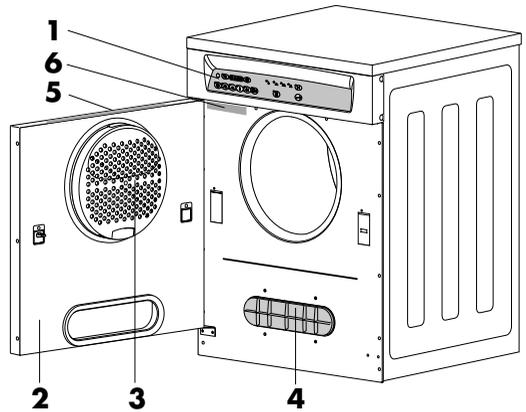
Gerätebeschreibung

Die der Wäsche entzogene Feuchtigkeit wird über die bauseitige Abluffleitung ins Freie abgeführt.

- Fassungsvermögen: von einzelnen Wäschestücken bis zu 6 kg Trockenwäsche
- 6 Automatikprogramme
- «Zeitgesteuertes Trocknen» mit Wahl der Programmdauer (Trocknungszeit)
- Zusatzprogramm
«Schonend Trocknen»
- Zusatzfunktion
«Startaufschub»
- Elektronisch geregelte Heizung, bedarfsgerechte Leistungssteuerung
- Knitterschutz am Programmende
- Anzeige der Programmdauer oder der Programmrestzeit
- Digitalanzeige für Hinweise und Störungen
- Trocknungsgradanzeige
- Türöffnungsautomatik
- Flusensiebe

Geräteaufbau

- 1** Bedienungs- und Anzeigeelemente
- 2** Gerätetür*
- 3** Flusensieb in der Gerätetür
- 4** Sekundärflusensieb
- 5** Kurzbedienungsanleitung
- 6** Typenschild

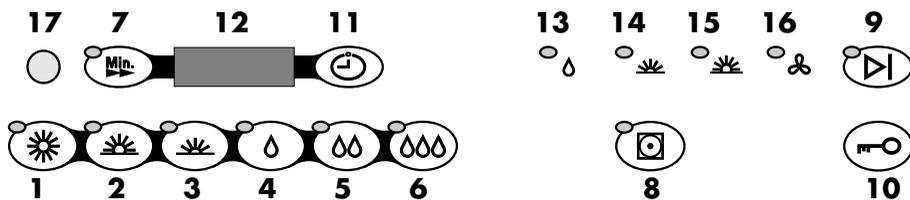


Abluftöffnung

Die Abluftöffnung befindet sich links unten an der Geräterückseite.

* Es besteht die Möglichkeit die Gerätetür nach links oder nach rechts zu öffnen. Unser Kundendienst kann das Gerät entsprechend anpassen.

Bedienungs- und Anzeigeelemente



Programmwahl

- | | | |
|---|--------------------------|-------------------|
| 1 | Schranktrocken stark | mit Kontrolllampe |
| 2 | Schranktrocken normal | mit Kontrolllampe |
| 3 | Schranktrocken leicht | mit Kontrolllampe |
| 4 | Bügelfeucht leicht | mit Kontrolllampe |
| 5 | Bügelfeucht normal | mit Kontrolllampe |
| 6 | Mangelfeucht | mit Kontrolllampe |
| 7 | Zeitgesteuertes Trocknen | mit Kontrolllampe |

Zusatzprogramm / Zusatzfunktionen

- | | | |
|----|-------------------|-------------------|
| 8 | Schonend Trocknen | mit Kontrolllampe |
| 9 | Programmende | mit Kontrolllampe |
| 10 | Türöffnung | |
| 11 | Startaufschub | |

Digitalanzeige

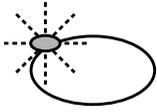
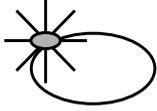
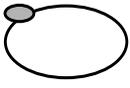
- 12 Anzeige für:
- Programmdauer
 - Startaufschubzeit
 - Programmrestzeit
 - Hinweis- und Störungsmeldungen
- 13 Trocknungsgrad Bügelfeucht leicht
- 14 Trocknungsgrad Schranktrocken leicht
- 15 Trocknungsgrad Schranktrocken normal
- 16 Abkühlen/Lüften

ZUG-Auge

- 17 Kommunikations-Schnittstelle

... Ihr Gerät

Kontrolllampen

	Kontrolllampen blinken: Programme bzw. Funktionen können gewählt werden.
	Kontrolllampen leuchten: Programm bzw. Funktion ist/sind aktiv.
	Kontrolllampen dunkel: Programme bzw. Funktionen sind ausgeschaltet.

Trocknungsgradanzeige

Während des Programmablaufs wird der jeweilige Trocknungsgrad der Wäsche angezeigt. Dies geschieht durch Leuchten der zugehörigen Kontrolllampe.

    Wäsche noch nass (keine Anzeige)

    Bügelfeucht leicht

    Schranktrocken leicht

    Schranktrocken normal

    Abkühlen/Lüften

Trocknungsprogrammübersicht



Für die korrekte Programmwahl sind die auf den Wäschestücken angebrachten Pflegesymbole z.B.  zu beachten.

Die angegebenen Werte für Programmdauer und Energie gelten für 6 kg, mit ca. 1000 U/min geschleuderter Wäsche (entsprechend einer Restfeuchte von ca. 60 %).

Bei höherer Schleuderdrehzahl oder kleinerem Füllgewicht reduzieren sich die Werte um ca. 20-30 %.

Programmablauf für Automatikprogramme

Der Trocknungsvorgang erfolgt in zwei Phasen:

Trocknen

Die Wäsche wird getrocknet, bis der eingestellte Trocknungsgrad erreicht ist. Ein Feuchtigkeitssensor überwacht den Trocknungsvorgang. Nach Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beginnt die Phase «Abkühlen/Lüften».

Abkühlen/Lüften

Die Wäsche wird auf eine Temperatur abgekühlt, bei der nur noch eine geringe Knittergefahr besteht.

Diese Phase dauert 4 bis 10 Minuten. Danach kann die Wäsche herausgenommen werden.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz».

Im «Knitterschutz» wird die getrocknete Wäsche in kurzen Abständen bewegt, um eine Knitterbildung zu verhindern.

Der «Knitterschutz» dauert maximal 30 Minuten und kann jederzeit durch Öffnen der Gerätetür beendet werden.

Die Dauer des «Knitterschutzes» wird in der Digitalanzeige nicht angezeigt.



Ist die Türöffnungsautomatik aktiviert, wird die Gerätetür nach Ablauf eines Programms und des «Knitterschutzes» automatisch geöffnet (siehe «Türöffnungsautomatik» auf Seite 17).

Automatikprogramme

Schrankschrank trocken stark

Füllung mit unterschiedlichen, d.h. leichte und schwere Wäschestücke, sowie mehrlagigen Textilien.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	sehr trocken -5 % bis -2 %	1h05	4,3 kWh

Schrankschrank trocken normal

Füllung mit gleichartigen Wäschestücken.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	trocken -4 % bis 0 %	0h55	4,0 kWh

Schrankschrank trocken leicht

Füllung mit leichtesten Wäschestücken.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	knapp trocken -2 % bis 2 %	0h50	3,8 kWh

Bügelweich leicht

Nachbehandlung der Wäsche mit Bügeleisen.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	bügeltrocken 4 % bis 8 %	0h45	3,6 kWh

Bügelweich normal

Nachbehandlung der Wäsche mit Bügeleisen oder Haushalt-Bügelautomat.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	bügelweich 8 % bis 16 %	0h40	3,4 kWh

Mangelfeucht

Nachbehandlung mit Haushalt- oder gewerblichem Bügelautomat.

Programmwahltaaste	Restfeuchte	Programm-Dauer	Energie
	mangelfeucht 18 % bis 26 %	0h35	3,0 kWh

Zeitgesteuertes Trocknen

Mit dem Programm «Zeitgesteuertes Trocknen» können Wäschefüllungen getrocknet werden, bei denen die Restfeuchte durch den Feuchtigkeitssensor nicht genau messbar ist (z.B. Einzelstücke oder für maschinelles Trocknen geeignete Schafsäcke und Steppdecken). Ebenfalls kann das Programm «Zeitgesteuertes Trocknen» zum gezielten Nachtrocknen verwendet werden. Das Programm «Zeitgesteuertes Trocknen» läuft in den gleichen zwei Phasen ab wie die Automatikprogramme.



Die Programmdauer (Phasen «Trocknen» und «Abkühlen/Lüften» zusammen) kann in 10 Minuten Schritten bis zu 60 Minuten vorgewählt werden. Im darauf folgenden Schritt wird die maximale Programmdauer (90 Min.) gewählt.

Minimale Dauer: 10 Minuten

Maximale Dauer: 90 Minuten

In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen/Lüften» von 10 Minuten enthalten, d.h. bei der minimalen Programmdauer von 10 Minuten erfolgt keine Trocknung. Die minimale Programmdauer eignet sich zum Lüften von Textilien. Nach Ablauf der Programmdauer folgt wie bei den «Automatikprogrammen» die Phase «Knitterschutz».

«Knitter glätten»

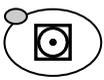
Knitter, die beim Schleudern in der Waschmaschine entstanden sind, können mit dem Programm «Zeitgesteuertes Trocknen» erheblich geglättet werden.

- ▶ Taste  antippen und die Programmdauer auf 20 Minuten einstellen.
- ▶ Zusätzlich Taste  antippen.

Die noch verbleibenden Knitter können anschliessend leicht aus den noch bügel-feuchten Textilien durch Bügeln entfernt werden.

Zusatzprogramm

Schonend Trocknen



Durch einmaliges Antippen der Taste  wird «schonend Trocknen» den Automatikprogrammen oder dem Programm «Zeitgesteuertes Trocknen» zugeschaltet.

Die Zusatzfunktion «Schonend Trocknen» eignet sich zum Trocknen mit reduzierter Trocknungstemperatur für Kunstfaser-Mischgewebe und Feinwäsche (max. halbe Füllung).

Zusatzfunktion

Startaufschub



Der Programmstart kann in Schritten von 1 Stunde bis max. 15 Stunden verzögert werden.

Stromsperrezeiten, festgelegt durch die örtlichen Elektrizitätswerke, verlängern die Aufschubzeit um die Dauer der Sperrzeit. Diese Zeit wird jedoch nicht angezeigt.

Programmende



Durch Antippen dieser Taste wird ein laufendes Programm abgebrochen.

Durch Antippen dieser Taste während der Programmwahl werden alle Eingaben gelöscht.

Benutzereinstellungen

Kindersicherung

Die Kindersicherung soll ein zufälliges Starten oder Abbrechen eines Programms durch Kleinkinder verhindern.

- ▶ Eventuell laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen» auf Seite 22).
- ▶ Gerätetür öffnen.



- ▶ Taste gedrückt halten, dann zusätzlich Taste antippen.

- In der Digitalanzeige erscheint (Kindersicherung ausgeschaltet)

oder

- (Kindersicherung eingeschaltet).

- ▶ Taste gedrückt halten und Taste erneut antippen, wenn der aktuelle Zustand der Kindersicherung geändert werden soll.



Bedienung des Gerätes bei aktiver Kindersicherung siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 23.

... Benutzereinstellungen

Türöffnungsautomatik

- ▶ Eventuell laufendes Programm abbrechen (siehe «Programm vorzeitig abbrechen» auf Seite 22).
- ▶ Gerätetür öffnen.



- ▶ Taste  gedrückt halten, dann zusätzlich Taste  antippen.
- In der Digitalanzeige erscheint

tür 0 (Türöffnungsautomatik ausgeschaltet)

oder

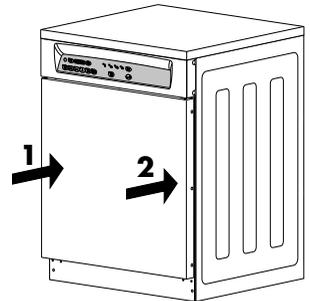
tür 1 (Türöffnungsautomatik eingeschaltet).

- ▶ Taste  gedrückt halten und Taste  erneut antippen, wenn der aktuelle Zustand der Türöffnungsautomatik geändert werden soll.



Bei einem eventuellen Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf eine der nebenstehenden Stellen geöffnet werden.

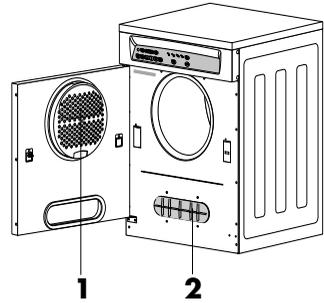
- Position **1**: bei Türen die nach **rechts** öffnen.
- Position **2**: bei Türen die nach **links** öffnen.



Trocknen

Gerät vorbereiten

- ▶ Kontrollieren Sie, ob beide Flusensiebe **1** und **2** richtig eingesetzt sind.

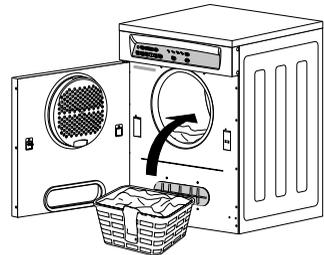


- ▶ Netzstecker einstecken
oder
Strom am Wandschalter einschalten.



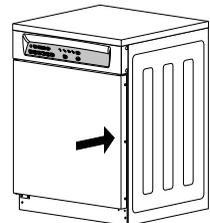
Wäsche einfüllen

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
- ▶ Nasse Wäsche stückweise und locker einfüllen.
Maximale Füllmenge:
Wäsche mit 6 kg Trockengewicht
oder
Wäsche mit 3 kg Trockengewicht
(für «Schonend Trocknen»).



- ▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Das Gerät ist zur Programmwahl bereit.

Erfolgt während 15 Sekunden keine Programmwahl, löschen die Anzeigen. Die Programmwahl kann jedoch weiterhin erfolgen.



Trocknungsprogramm wählen

«Tip and Go»

Durch das Antippen von nur einer Taste werden die Automatikprogramme gestartet. Alle benötigten Programminformationen werden durch die Steuerung den jeweiligen Programmen zugeordnet.

Zusatzprogramm und Zusatzfunktion werden ebenfalls durch Antippen der entsprechenden Taste ausgewählt.

Wird danach während ca. 15 Sekunden keine Taste mehr angetippt, startet das gewählte Trocknungsprogramm.

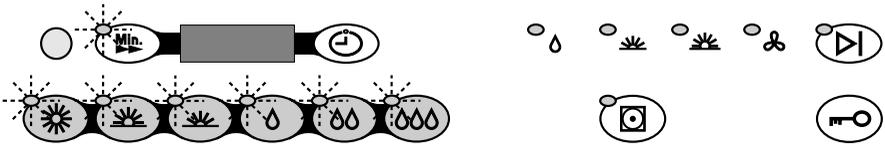
Steht nach Antippen einer Taste **----** in der Digitalanzeige ist die Kindersicherung aktiv (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 23).



Bestimmen Sie das für Ihre Wäsche geeignete Trocknungsprogramm anhand der Angaben unter «Trocknungsprogrammübersicht» auf Seite 12.

Automatikprogramme

- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.



- ▶ Taste des gewünschten Automatikprogramms  antippen.
 - Die Kontrolllampe des gewählten Programms leuchtet.
 - Die voraussichtliche Dauer der Trocknung (Stunden/Minuten) wird angezeigt. Die tatsächliche Dauer des Trocknungsvorgangs kann von diesem Wert abweichen, da die Trocknung bei Erreichen des gewünschten Trocknungsgrades beendet wird.
 - Die Kontrolllampe des anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramms «Schonend Trocknen» blinkt während 15 Sekunden.

... Trocknen

Zeitgesteuertes Trocknen

- ▶ Gerätetür schließen.
 - Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.



- ▶ Programmtaste antippen.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen die gewünschte Programmdauer von 10, 20, 30, 40, 50, 60 oder 90 Minuten einstellen.
 - Die Kontrolllampe der Taste leuchtet.
 - Die eingestellte Programmdauer wird angezeigt.
 - Die Kontrolllampe des anschliessend zuschaltbaren Zusatzprogramms «Schonend Trocknen» blinkt während 15 Sekunden.



In der gewählten Programmdauer ist immer eine Phase «Abkühlen/Lüften» von 10 Minuten enthalten.

«Schonend Trocknen» zuschalten



- ▶ Solange die Kontrolllampe blinkt, Taste antippen.
 - Die Kontrolllampe leuchtet.
 - In der Digitalanzeige wird die neue, voraussichtliche Programmdauer angezeigt.

... Trocknen

Start aufschieben

- ▶ Taste  direkt nach der Programmwahl antippen.
- ▶ Durch wiederholtes Antippen der Taste  die gewünschte Aufschubzeit einstellen.
 - Die eingestellte, respektive die verbleibende Zeit bis zum Start des Trocknungsprogramms wird angezeigt.



- Nach Ablauf der vorgewählten Startaufschubzeit startet das gewählte Trocknungsprogramm automatisch. Die voraussichtliche Programmdauer wird erneut angezeigt.



- Während des Startaufschubs kann die verbleibende Aufschubzeit durch wiederholtes Antippen der Taste  stundenweise bis auf Null verkürzt werden.
- Während des Startaufschubs kann jederzeit Wäsche nachgefüllt werden.

- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
 - In der Digitalanzeige blinkt die verbleibende Startaufschubzeit.
- ▶ Wäsche einfüllen und Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.
- ▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
 - Die Zusatzfunktion «Startaufschub» wird fortgesetzt.

Eingabe korrigieren

Während der Programmwahl

- ▶ Erneut eine Programmwahltaste antippen.
 - Alle gewählten Einstellungen werden gelöscht. Die Kontrolllampe der Taste  blinkt. Eine neue Wahl kann erfolgen.



Programm unterbrechen

Ein aktives Programm kann jederzeit unterbrochen werden, um zum Beispiel ein Wäschestück nachträglich in das Gerät zu geben oder vorzeitig aus diesem zu entnehmen.



- ▶ Taste  antippen und Gerätetür öffnen.
 - In der Digitalanzeige blinkt die Restzeit respektive die Aufschubzeit.
- ▶ Gerätetür schliessen (zudrücken).
 - Kontrolllampe der vorgängig gewählten Programmwahltaste blinkt.
- ▶ Blinkende Programmwahltaste antippen.
 - Der Trocknungsvorgang wird fortgesetzt.

Programm vorzeitig abbrechen

- ▶ Taste  antippen.
 - Das aktive Programm wird abgebrochen, alle gewählten Einstellungen werden gelöscht.

Programmwahl bei aktiver Kindersicherung

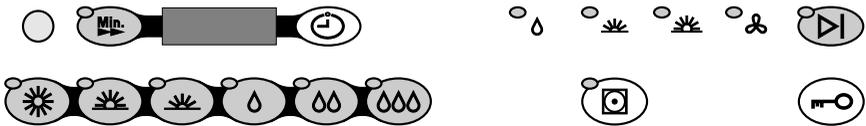
Für die Bedienung gelten die gleichen Angaben wie in diesem Kapitel zuvor beschrieben. Abweichend davon ist zu beachten, dass die aktive Kindersicherung nur durch gleichzeitiges Antippen zweier Tasten überwunden werden kann.

Nach Schliessen der Gerätetür

- Bei aktiver Kindersicherung (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 16) wird in der Digitalanzeige **----** angezeigt.
- Die Kontrolllampen der Programmwahltasten blinken.

Programm wählen

- Gewünschte Programmwahltaste z.B.  gedrückt halten, dann zusätzlich Taste  antippen.

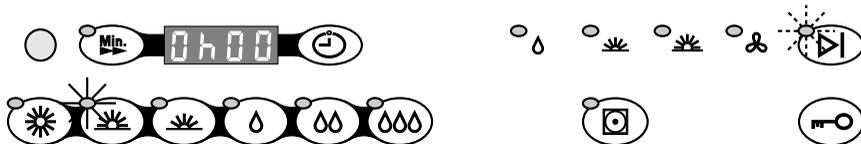


- Damit ist der Einstieg erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen.

Programm abbrechen

- Aktive Programmwahltaste (Kontrolllampe leuchtet) gedrückt halten, dann zusätzlich Taste  antippen.

Programmende



- Die Kontrolllampe des abgelaufenen Programms leuchtet, die Kontrolllampe der Taste blinkt.
- In der Digitalanzeige steht **0h00**.

Wird die Wäsche nicht herausgenommen, startet der «Knitterschutz». Nach Ablauf des «Knitterschutzes», der 30 Minuten dauert, löschen alle Anzeigen. Das Gebläse des Gerätes kann trotzdem weiterlaufen. Dies dient nur zur Gerätekühlung.

Entnehmen der Wäsche

Bei ausgeschalteter Türöffnungsautomatik

- ▶ Taste antippen und Gerätetür öffnen.
 - Alle Anzeigen löschen.

Wird die Gerätetür bereits während der Phase «Abkühlen/Lüften» geöffnet, wird das Programm abgebrochen und alle Anzeigen löschen.

Bei eingeschalteter Türöffnungsautomatik

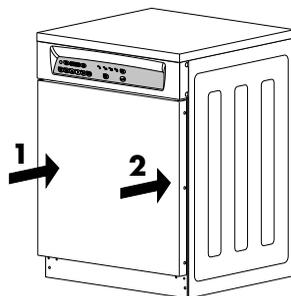
(Siehe «Türöffnungsautomatik» auf Seite 17)

- Die Gerätetür öffnet nach dem «Knitterschutz» automatisch.
- Alle Anzeigen löschen.
- Die Wäsche kann entnommen werden.



Bei einem eventuellen Stromausfall kann die Gerätetür durch Drücken auf eine der nebenstehenden Stellen geöffnet werden.

- Position **1**: bei Türen die nach **rechts** öffnen.
- Position **2**: bei Türen die nach **links** öffnen.



... Trocknen

Ende des Waschtages

- ▶ Flusensiebe reinigen
(siehe «Reinigung der Flusensiebe» auf Seite 27).
- ▶ Gerätetür schliessen.
 - Blinkt die Kontrolllampe einer beliebigen Programmwahltaste, ist diese durch Antippen der Taste  zu löschen.



- ▶ Netzstecker herausziehen oder Strom am Wandschalter ausschalten.



Pflege und Wartung

Aussenreinigung des Gerätes

Das Gerät aussen von Zeit zu Zeit mit einem feuchten Tuch abwischen und nachtrocknen.

Flusenbildung

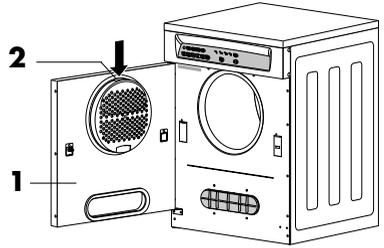
Flusen sind feine Textilfasern, die grösstenteils von der Verarbeitung (bei neuer Wäsche), von der Abnützung beim Gebrauch und vom Waschen entstehen. Flusen sind keine Folge einer übermässigen Wäschebeanspruchung im Gerät. Auch bei an der Leine getrockneter Wäsche können beim Schütteln und beim Bügeln freiwerdende Flusen beobachtet werden.

Im nassen Zustand kleben die Flusen an der Wäsche. Während des Trocknens im warmen Luftstrom lösen sich diese und werden vom Flusensieb aufgefangen. Nach jedem Trocknungsvorgang bleibt deshalb je nach Art der Wäsche eine mehr oder weniger grosse Flusenmenge im Sieb zurück. Der Trocknungsgrad der Wäsche hat ebenfalls einen Einfluss auf die Flusenbildung. Eine Übertrocknung ergibt eine grössere Flusenmenge im Gerät, als wenn die Wäsche nur bis zum bügelfeuchten Zustand getrocknet wird.

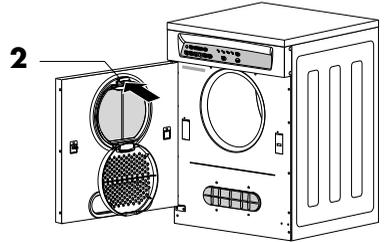
Reinigung der Flusensiebe

Nach jeder Trocknung und bei der Anzeige **R 9** sind die Flusensiebe zu reinigen. Das Flusensieb befindet sich in der Gerätetür **1**. Das Sekundärflusensieb **4** ist im unteren Bereich des Gerätes angeordnet.

- ▶ Gerätetür **1** öffnen.
- ▶ Verschlussgriff **2** leicht nach unten drücken.
 - Der Flusensiebdeckel klappt nach unten in einen gefederten Anschlag.

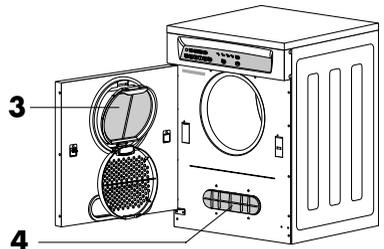


- ▶ Verschlussgriff **2** nach hinten drücken.



- ▶ Flusensieb **3** entnehmen und trocken reinigen.
- ▶ Flusensieb einsetzen und einrasten.
- ▶ Siebdeckel schliessen.
- ▶ Flusenablagerungen auf dem Sekundärflusensieb **4** entfernen.

Das Sekundärflusensieb muss zur Reinigung nicht heraus genommen werden.



Die Störungsanzeige **R 9** darf nicht ignoriert werden. Bei Nichtbeachtung führt dies gegebenenfalls zu einer «F 9» Meldung. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was wiederum zu Kosten führt.

Erscheint trotz sauberen Flusensieben die Anzeige **R 9** erneut, verständigen Sie diesbezüglich den Hauswart, den Geräteeigentümer oder die Verwaltung.

Kleine Störungen selbst beheben

Was tun, wenn ...

... in der Digitalanzeige **R 4** blinkt

Die Kindersicherung ist aktiv (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» ab Seite 23).

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Eine Programmwahltaste wurde mehrmals gedrückt ohne die Zweihand-Bedienung bei aktiver Kindersicherung zu berücksichtigen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Gewünschte Programmwahltaste z.B.  gedrückt halten, dann zusätzlich Taste  antippen. Damit ist der Einstieg erfolgt. Die weitere Bedienung kann bis zum Programmstart ohne Berücksichtigung der Kindersicherung erfolgen (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 23). oder▶ Kindersicherung ausschalten (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 16).

... Kleine Störungen selbst beheben

... in der Digitalanzeige **R 9** blinkt

Die maximale Trocknungstemperatur ist erreicht.

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Flusensiebe verstopft.• Abluftführung verstopft.	<ul style="list-style-type: none">▶ Äusserliche Verunreinigungen entfernen.▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Programm neu starten.▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.



Die Störungsanzeige **R 9** darf nicht ignoriert werden. Bei Nichtbeachtung führt dies gegebenenfalls zu einer «F 9» Meldung. Diese kann nur durch einen Servicemonteur behoben werden, was wiederum zu Kosten führt.

... in der Digitalanzeige **F ...** blinkt

Das Gerät zeigt mit «F ...» eine Betriebsstörung an.

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Verschiedene Situationen im Gerät können zu einer «F»-Meldung führen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Störungsanzeige durch Antippen der Taste  quittieren.▶ Stromzufuhr für ca. 1 Minute unterbrechen.▶ Stromzufuhr erneut einschalten und ein Programm wählen.▶ Falls die Anzeige erneut erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... Kleine Störungen selbst beheben

... in der Digitalanzeige blinkt

Das Gerät zeigt einen Anschlussfehler an.

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Fehlerhafter elektrischer Anschluss.	<ul style="list-style-type: none">▶ Falls diese Anzeige erscheint, Fehlernummer notieren, anschliessend Stromzufuhr unterbrechen.▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... das Gerät nicht startet

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die Gerätetür ist nicht geschlossen.• Die Stromzufuhr ist unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none">▶ Gerätetür schliessen.▶ Netzstecker einstecken.▶ Strom am Wandschalter einschalten.▶ Sicherungen prüfen.▶ Kassiersystem prüfen.

... in der Digitalanzeige leuchtet

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die Kindersicherung ist aktiviert.	<ul style="list-style-type: none">▶ Bedienung mit Kindersicherung beachten (siehe «Programmwahl bei aktiver Kindersicherung» auf Seite 23).▶ Kindersicherung ausschalten (siehe «Benutzereinstellungen» auf Seite 16).

... Kleine Störungen selbst beheben

... die Wäsche nicht genügend trocken ist

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Die Beladung besteht aus unterschiedlichen Textilien.	<ul style="list-style-type: none">▶ Längeres Programm wählen («Automatikprogramme» auf Seite 13).▶ «Zeitgesteuertes Trocknen» wählen (siehe Seite 14).
<ul style="list-style-type: none">• Ein längerer Stromausfall während des Programmablaufs.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wäsche mittels «Zeitgesteuertes Trocknen» nachtrocknen (siehe Seite 14).▶ Hauswart, Geräteeigentümer oder Verwaltung informieren.

... die Programmdauer deutlich länger ist, als angezeigt wird

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Flusensiebe verstopft.	<ul style="list-style-type: none">▶ Flusensiebe reinigen (siehe Seite 27).
<ul style="list-style-type: none">• Wäsche war sehr nass.	<ul style="list-style-type: none">▶ Wäsche stärker schleudern.
<ul style="list-style-type: none">• Zu hohe Umgebungstemperatur.	<ul style="list-style-type: none">▶ Die Belüftung und Entlüftung des Raumes verbessern.

... die Wäsche statisch geladen ist

Mögliche Ursache	Behebung
<ul style="list-style-type: none">• Wäschestücke aus Kunststofffasern.	<p>Dies ist eine normale Eigenschaft von Kunstfasergewebe. Die Ursache der statischen Aufladung liegt nicht am Gerät.</p>

... Kleine Störungen selbst beheben

... die Zeitanzeige für längere Zeit stehen bleibt

Durch einen Feuchtigkeitssensor wird der Trocknungsstand der Wäsche kontinuierlich abgetastet. Ist der erforderliche Trocknungsgrad der Wäsche bei 0h20, 0h14 oder 0h08 noch nicht erreicht, wird die Programmdauer automatisch angepasst. Demzufolge kann die laufende Zeitanzeige bei 0h20, 0h14 oder 0h08 kurzzeitig stehen bleiben. Der Trocknungsvorgang wird jedoch fortgesetzt. Ist der erforderliche Trocknungsgrad erreicht, läuft die Zeitanzeige automatisch weiter.



Dies ist ein normaler Vorgang der in keiner Weise auf eine Störung am Gerät hinweist!

Tipps rund ums Trocknen

Pflegesymbole

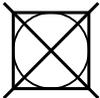
Für das richtige Trocknen beachten Sie bitte die Pflegesymbole auf den Etiketten Ihrer Wäschestücke.



Normale Trocknung



Schonende Trocknung



Nicht maschinell trocknen

Allgemeine Tipps

- Beim Waschen möglichst keinen Weichspüler oder andere Textilpflegemittel verwenden.
Die Wäsche erhält durch das maschinelle Trocknen automatisch einen weichen, flauschigen Griff.
- Durch die Verwendung von Weichspüler beim Waschen kann sich mit der Zeit ein dünner, kaum sichtbarer Belag auf der Wäschetrommel und den Feuchtigkeitssensoren bilden. Dies kann zu Funktionsstörungen führen, so dass der gewünschte Trocknungsgrad nicht mehr erreicht werden kann.
- «Tumblertücher» möglichst sparsam einsetzen.
- Wäsche vor dem Trocknen gut schleudern.
Gut geschleuderte Wäsche braucht weniger Trocknungszeit und spart Energie. Beim Schleudern entstandene Knitterfalten werden weitgehend beim maschinellen Trocknen geglättet.
- Wäschestücke nach Art und Grösse aussortieren.
Kleine, leichte Wäschestücke trocknen rascher.
- Wäschestücke vor Beschädigung schützen. Bettanzüge und Kissen zuknöpfen. Reissverschlüsse, Haken und Ösen schliessen. Stoffgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.

... Tipps rund ums Trocknen

- Beim Trocknen von Textilien die zu Knitterbildung neigen, Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Insbesondere bei voluminösen Wäschestücken (z.B. Schlafsäcke, Duvets, etc.) sind unbedingt die Pflegesymbole auf den Etiketten zu beachten.
- Insbesondere bei Wolltextilien und Seide sind die Pflegesymbole auf den Etiketten der Wäschestücke zu beachten. Wolltextilien und Seide werden vielfach als «nicht maschinell trockenbar» ausgezeichnet.
- Bei pflegeleichten Textilien (z.B. Hemden oder Baumwoll-Mischgeweben) Programm «Schonend Trocknen» mit Taste  zuwählen und die Wäschetrommel nur wenig füllen.
- Maschenware (z.B. T-Shirts) neigen zum Einlaufen. Programm  zuwählen.
- Kleidungsstücke mit Metallschnallen (Latzhosen) sollten mittels «Zeitgesteuertes Trocknen» getrocknet werden. Die starke Erwärmung der Metallschnallen im «Automatikprogramm» kann zu einer Übertrocknung der Wäschestücke führen.



Weitere Tipps finden Sie auf unserer Homepage unter www.vzug.ch.

Technische Daten

Höhe:	90 cm
Breite:	66 cm
Tiefe:	68 cm
Gewicht:	71 kg
Füllmenge:	6 kg Trockenwäsche
Anschluss-Spannung:	400 V 3N~ 50 Hz
Leistung:	4900 W
Absicherung:	10 A

Hinweise für Prüfinstitute

Normprogramm gemäss EN61121

- Baumwolle schranktrocken, Füllmenge 6 kg:
Taste  «Schranktrocken leicht» antippen.
- Baumwolle bügeltrocken, Füllmenge 6 kg:
Taste  «Bügelfeucht normal» antippen.
- Pflegeleicht schranktrocken, Füllmenge 3 kg:
Taste  «Schranktrocken normal» antippen, zusätzlich Taste  «Scho-nend Trocknen» antippen.

Zur Entsorgung

- Machen Sie das Gerät vor der Entsorgung funktionsuntüchtig.
Stecker aus der Steckdose ziehen bzw. Anschluss vom Elektriker demontieren lassen. Anschliessend Netzkabel am Gerät abschneiden.
- Türverschluss entfernen oder unbrauchbar machen, damit sich Kinder nicht selbst einschliessen können.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ordnungsgemäss entsorgt wird.

Stichwortverzeichnis

A

- Anzeige
 - Kindersicherung 30
 - A4 Kindersicherung aktiv 28
 - A9 Gerät überhitzt 29
 - F... Service anrufen 29
 - U0 Anschlussfehler 30
- Anzeigeelemente 10
- Automatikprogramme
 - Bügelfeucht leicht 13
 - Bügelfeucht normal 13
 - Mangelfeucht 13
 - Schrantrocken leicht 13
 - Schrantrocken normal 13
 - Schrantrocken stark 13

B

- Bedienungselemente 10
- Benutzereinstellungen 16

D

- Digitalanzeige 10

E

- Eingabe korrigieren 22
- Ende des Waschtages 25
- Entnehmen der Wäsche 24
- Entsorgung 36

F

- Flusenbildung 26
- Füllmenge 8

G

- Geräteaufbau 9
- Gerätebeschreibung 8
- Gerätetür öffnen 18

K

- Kindersicherung 16, 23
 - Programm abbrechen 23
 - Programm wählen 23
- Knitter glätten 14
- Knitterschutz 12
- Kontrolllampen 11
- Kurzbedienungsanleitung 9

M

- Maschenware 34

P

- Pflege 26
- Pflegesymbole 33
- Programm
 - Abbrechen 22
 - Dauer 14
 - Ende 10, 24
 - Unterbrechen 22
 - Wählen 19, 20
- Programmablauf
 - Abkühlen 12
 - Lüften 12
 - Trocknen 12
- Programmwahltaasten 10
- Prüfinstitut-Hinweise 35

R

- Reinigen
 - Flusensiebe 27
 - Gerät 26
- Reparatur-Service 39

... Stichwortverzeichnis

S

- Schaumgummi 6
- Schonend Trocknen 15
- Sicherheitshinweise 5
 - Bei Kindern im Haushalt 6
 - Bestimmungsgemässe Verwendung 5
 - Vor der ersten Inbetriebnahme 5
 - Zum Gebrauch 6
 - Zur Wartung 7
- Startaufschub 8, 10, 15, 21
- Statische Aufladung 31
- Symbole 2

T

- Technische Daten 35
- Tipps rund ums Trocknen 33
- Trocknen
 - Gerät vorbereiten 18
 - Vorzeitig beenden 22
 - Wäsche einfüllen 18

- Trocknungsgradanzeige 11
- Trocknungsprogramm wählen
 - Automatikprogramme 19
 - Zeitgesteuertes Trocknen 20
- Trocknungsergebnis
 - Programmdauer zu lang 31
 - Wäsche nicht genügend getrocknet 31
 - Wäsche statisch geladen 31
- Türöffnungsautomatik 17

W

- Wartung 26
- Weichspüler/Tumblertücher 33
- Wolltextilien/Seide 34

Z

- Zeitanzeige bleibt stehen 32
- Zeitgesteuertes Trocknen 14, 20
- Zusatzfunktionen 10
- Zusatzprogramm 10

Reparatur-Service



Das Kapitel «Was tun, wenn ...» ab Seite 28 hilft Ihnen, kleine Betriebsstörungen selbst zu beheben.

Sie ersparen sich die Anforderung eines Servicemonteurs und die damit entstehenden Kosten.

Wenn Sie aufgrund einer Betriebsstörung oder einer Bestellung mit uns Kontakt aufnehmen, nennen Sie uns stets die Fabrikationsnummer (FN) und die Bezeichnung Ihres Gerätes. Tragen Sie diese Angaben hier und auch auf dem mit dem Gerät gelieferten Servicekleber ein. Kleben Sie diesen an eine gut sichtbare Stelle oder in Ihrer Telefonagenda ein.

FN

Gerät

Diese Angaben finden Sie auf dem Garantieschein, der Original-Rechnung und auf dem Typenschild Ihres Gerätes.

► Gerätetür öffnen.

- Das Typenschild befindet sich an der Frontwand oben links.

Bei Betriebsstörungen erreichen Sie das nächste Service-Center der V-ZUG AG unter der Gratis-Telefonnummer 0800 850 850.

Anfragen, Bestellungen, Servicevertrag

Bei Anfragen und Problemen administrativer und technischer Art sowie für die Bestellung von Ersatzteilen und Zubehör wenden Sie sich bitte direkt an unseren Hauptsitz in Zug, Tel. 041 767 67 67.

Für den Unterhalt aller unserer Produkte haben Sie die Möglichkeit, im Anschluss an das Garantiejahr ein Serviceabonnement abzuschliessen. Wir senden Ihnen gerne die entsprechenden Unterlagen.

Die Schritte zum Ziel (Kurzanleitung)

- 1 Strom einschalten
- 2 Gerätetür öffnen
- 3 Wäsche einfüllen
- 4 Gerätetür schliessen
- 5 Programm wählen
- 6 Eventuell Zusatzprogramm/Zusatzfunktion wählen
- 7 Gerät startet nach 15 Sekunden
- 8 Wenn die Kontrolllampe der Taste  blinkt, trockene Wäsche entnehmen
- 9 Gerät warten: Flusensiebe reinigen
- 10 Gerätetür schliessen
- 11 Strom ausschalten

Lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise auf Seite 5 in dieser Bedienungsanleitung!

V-ZUG AG, 6301 Zug, Industriestrasse 66

Tel. 041 767 67 67, Fax 041 767 61 61

vzug@vzug.ch, www.vzug.ch

Service-Center: Tel. 0800 850 850